

## Uhren-Zeichen-Test

Beim Uhren-Zeichen-Test nach Shulman (1993) handelt es sich um ein weitverbreitetes Schnell-Screening zur Prüfung der Visuokonstruktion (parietale Funktion) und des Problemlösens (frontale Funktion), zum Beispiel während der ersten diagnostischen Abklärung dementieller Erkrankungen.

### Durchführung

Der Patient wird gebeten, das Zifferblatt einer Uhr zu zeichnen und eine bestimmte Zeigereinstellung ("13:25 Uhr", "Fünf vor halb Zwei") einzutragen. Die Durchführung dauert 2–5 Minuten.

### Auswertung

Anhand der Abweichungen in der Darstellung von der "Normal-Leistung" (Aufteilung des Zifferblattes, Schriftbild der Zahlen, Fehlen der Zeiger und Ähnliches) lassen sich Rückschlüsse auf das Ausmaß der Hirnfunktionsstörung ziehen. Dabei werden je nach Abweichung 1–6 Punkte vergeben, wobei ein Score  $\geq 3$  als Hinweis auf eine Demenz gilt.

Score 1 = Uhr ist perfekt (Ziffern 1–12 an der richtigen Stelle, korrekte Uhrzeit eingezeichnet)

Score 2 = leichte visuell-räumliche Fehler (z. B. Abstände zwischen den Ziffern ungleichmäßig, Ziffern außerhalb des Zifferblattes, Verwendung von Linien zur Orientierung, Verdrehung des Zifferblattes)

Score 3 = Fehlerhafte Uhr bei erhaltener visuell-räumlicher Darstellung (z. B. nur ein Zeiger eingezeichnet, Uhrzeit als Text, keine Uhrzeit)

Score 4 = mittelgradige Desorganisation, korrektes Einzeichnen der Uhr unmöglich (z. B. sehr unregelmäßige Zwischenräume, keine Ziffern, Ziffern  $>12$ , Rechts-Links-Umkehr, Dysgraphie)

Score 5 = Schwergradige visuell-räumliche Desorganisation (wie 4, aber stärker ausgeprägt)

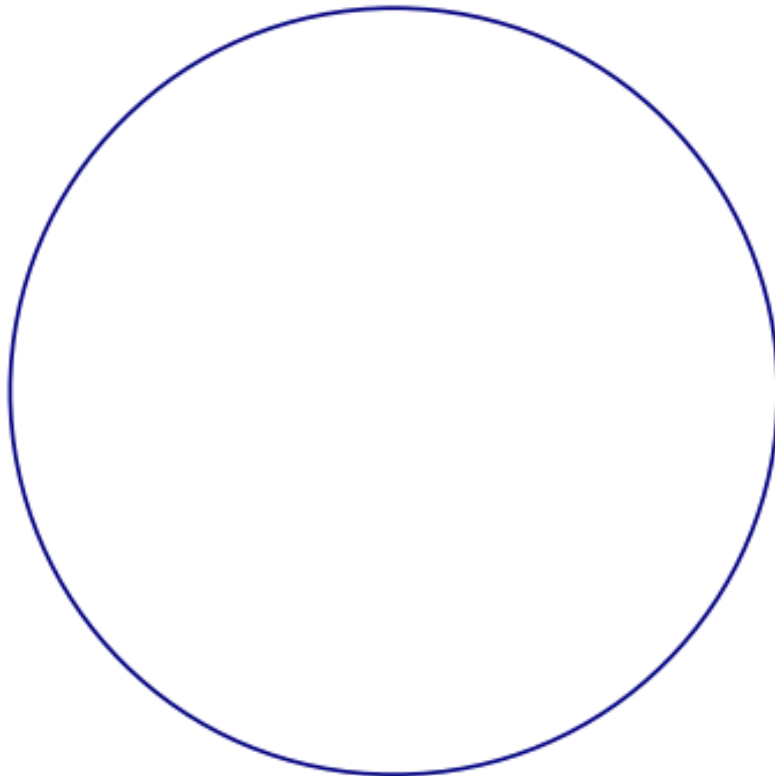
Score 6 = keine Darstellung der Uhr

Eine Aufzählung weiterer Tests zur Prüfung der Visuokonstruktion findet sich im Artikel Klinische Neuropsychologie bei den neuropsychologischen Tests zur Visuokonstruktion.

# Uhrentest

---

Bitte zeichnen Sie eine Uhr!



---

Bezeichnen Sie die Zeit auf Ihrer Uhr so, wie sie z.B. in einem Fahrplan stünde.

# Uhrentest

## Manual zur Durchführung und Auswertung

Der Uhrentest wird in der Neurologie und Neuropsychologie seit vielen Jahren verwendet. Er erlaubt es, in sehr kurzer Zeit wichtige kognitive Aspekte der Demenz zu untersuchen (Gedächtnis, konstruktive Praxis, exekutive Funktionen, Sprache, Erkennen). Dieses Screeningverfahren wurde in einer retrospektiven Studie an der Memory Clinic des Universitätsspitals Basel an 176 dementen Patienten und 88 kognitiv gesunden älteren Probanden untersucht (Thalmann et al., 2002). Es konnte gezeigt werden, dass von 36 in der Literatur erwähnten Auswertungskriterien die folgenden vier am besten zwischen Gesunden und Dementen trennten:

1. Sind 12 Zahlen vorhanden?
2. Ist die Zahl „12“ oben?
3. Sind zwei unterscheidbare Zeiger vorhanden?
4. Stimmt die gezeichnete Zeit mit der Zeit im „Fahrplanformat“ überein?

Unter Zuhilfenahme eines einfachen Punktesystems konnten mit dem Uhrentest alleine bereits 136 von 176 Dementen (= 77% Sensitivität) und 66 von 88 Gesunden (= 75% Spezifität) richtig diagnostiziert werden. Die folgenden Unterlagen wurden absichtlich so zusammengestellt, dass die beiden Tests möglichst von allen Untersuchenden immer genau gleich gemacht werden. In blauer Schrift sind die mündlichen Instruktionen geschrieben, die Sie dem Patienten geben. In schwarzer Schrift finden Sie ergänzende Instruktionen und Informationen für Sie.

### Einführung

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie ungestört (Telephon, Praxishilfe) sind. Sagen Sie zum Patienten etwa folgendes:

*Ich möchte nun einen kurzen Test mit Ihnen durchführen. Einige der Aufgaben werden einfacher, andere schwieriger sein. Versuchen Sie bitte, sich so gut wie möglich zu konzentrieren. Wenn Sie eine Antwort nicht wissen, dürfen Sie ruhig raten. Sind Sie bereit? Gut, dann lassen Sie uns beginnen.*

*Legen Sie das Blatt mit der Aufschrift „Bitte zeichnen Sie eine Uhr“ und dem vorgegebenen Kreis dem Patienten hin.*

### Instruktion Zeichnung

Bitte zeichnen Sie eine Uhr mit allen Zahlen und Zeigern die nötig sind und sagen Sie mir, wenn Sie fertig sind.

### Zusätzliches

Bei Fragen wiederholen Sie nur die Testinstruktion unter Verwendung von Synonymen, wie z.B. „Zifferblatt“ statt „Uhr“ oder „Ziffern“ statt „Zahlen“, etc. Sollte der Patient z.B. fragen, ob er statt der Zahlen nur Striche zeichnen darf, sagen Sie ihm, dass er beides machen soll.

### Instruktion Uhrzeit eintragen

Bitte schreiben Sie nun die Uhrzeit in Ihrer gezeichneten Uhr in den unteren Kasten – so wie es z.B. im Fernsehheft oder im Zugfahrplan stehen würde.

	Nur Uhrentest gemacht
Sind 12 Zahlen vorhanden?	1
Ist die Zahl „12“ oben?	2
Sind zwei unterscheidbare Zeiger vorhanden? (z.B. Dicke oder Länge)	2
Stimmt die gezeichnete Zeit mit der Zeit im „Fahrplanformat“ überein?	2